

PVR – Druckregelventil-Druckreduzierventil



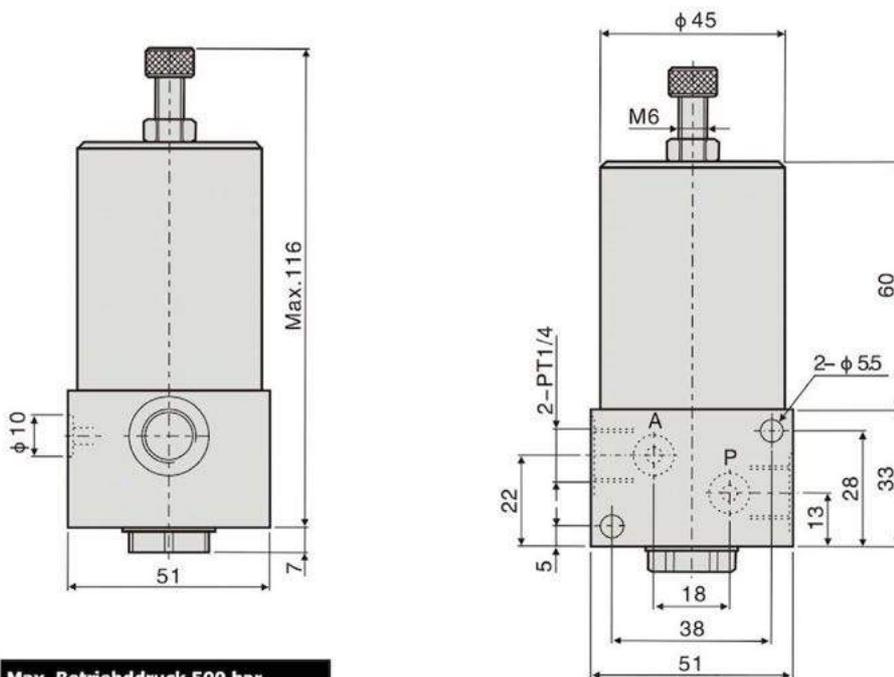
Druckregelventil-Druckreduzierventil :

- Druckregelventile (auch genannt Druckreduzierventile, Druckminderer, Reduzierventile) werden eingesetzt, um im Ausgangsbereich einen bestimmten vorgewählten Druck einzuhalten, obwohl im Eingangsbereich (Eingangsdruck) unterschiedliche Drücke eingespeist sind. Anders ausgedrückt handelt sich um Ventile, die bei veränderlichem Eingangsdruck (Primärdruck) P1 den niedrigeren Ausgangsdruck (Sekundärdruck) P2 weitgehend konstant hält. Der Eingangsdruck wird in einen niedrigeren Verbraucherdruck umgewandelt.
- Diese Baureihe ermöglicht eine genaue Steuerung des hydraulischen Drucks.
- verfügbar für verschiedene Druckbereiche bis max 500 bar
- optional mit O-Ringanschluss oder Rohrleitungsanschluss
- Medium : Hydrauliköl nach ISO-VG-32
- Temperaturbereich : 0° bis 70°C

Hinweis :

- Um eine einwandfreie Funktion der Druckregelventile zu gewährleisten, sind unbedingt Drossel- und Zuschaltventile vor dem Druckregelventil vorzuschalten (in der Reihenfolge wie in der Abbildung "Circuit Diagramm" unten)

S



Max. Betriebsdruck 500 bar
Max. operating pressure

Anschlussypen :

Leer : Rohrleitungsanschluss
M : O-Ringanschluss

Druckbereiche in bar :

1 :	5 - 30
2 :	10 - 50
3 :	20 - 120
4 :	30 - 240
5 :	50 - 380

► CIRCUIT DIAGRAM

